

XXV.

Der Teufel.

---

1.

Man erzählt, der Zart oder Teufel habe Hörner, einen Kinnbart wie ein Ziegenbock, Fledermausflügel, Pferdefüße und den Schwanz eines Affen oder den Schweif eines Pferdes.

Kunersdorf.

2.

Der Teufel hat immer Geld. Wie er dazu kommt, hat einst ein Mädchen gesehen. Der Teufel brennt nämlich das Gras auf dem Felde an, dann verwandeln sich die Kohlen und die Asche in Gold. Als das Mädchen das gesehen hatte, lief es hinzu und füllte seine Schürze mit Gold, aber der Teufel, welcher das gemerkt hatte, kam am andern Morgen zu ihm und bedrohte das Mädchen so lange, bis es das Gold wieder herausgab.

Krischow.

3.

Die Kirche, welche in Madlow steht, ist sehr schlecht gebaut. Das hat aber seinen eigenen Grund. Die Steine nämlich, welche man zum Bau verwenden wollte, wurden jeden Tag herbeigefahren, aber des Nachts fuhr sie der Teufel jedes Mal wieder zum Dorfe hinaus. So hatte man weiter keine Steine zum Bauen, als diejenigen, welche vom Wagen zufällig herabgefallen waren. Dadurch ist der schlechte Bau entstanden.

Madlow.

4.

An der Grenze der Kreise Kalau und Cottbus, nicht weit von Drebkau, hat früher ein Stein gelegen, in welchem